

BESCHLÜSSE

aus der 11. Sitzung des Kreisausschusses am 20. September 2021

TAGESORDNUNG der öffentlichen Sitzung

1. Klinikverbund Allgäu gGmbH;
Grundsatzbeschluss über die Alternativplanung des Funktionsgebäudes an der Klinik Mindelheim mit Weiterentwicklung zum Gesundheitscampus und über die Rahmenbedingungen eines Nachtrags zum Einbringungsvertrag;
Vorberatung
 2. Erhöhung Abschlagszahlung 2021 Klinikbauprogramm;
überplanmäßige Ausgaben
 3. Beteiligung am Defizitausgleich des Wirtschaftsjahrs 2020 für die Geburtshilfe an der Klinik Immenstadt
 4. Förderung der Familienpflege 2021
 5. Förderung der Umweltstation Unterallgäu in Legau
 6. Beschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte an Schulen;
Ermächtigungsbeschluss und überplanmäßige Ausgaben
-

- 1. Klinikverbund Allgäu gGmbH;**
Grundsatzbeschluss über die Alternativplanung des Funktionsgebäudes an der Klinik Mindelheim mit Weiterentwicklung zum Gesundheitscampus und über die Rahmenbedingungen eines Nachtrags zum Einbringungsvertrag;
Vorberatung

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss:

1. Der Landkreis Unterallgäu stimmt der im Kreisausschuss vom 11.11.2020 bzw. oben vorgestellten optimierten Planung am Klinikstandort Mindelheim mit der Neuplat-

zierung des OP- und Funktionsgebäudes anstelle der bisherigen Planung in Finanzierungszuständigkeit des Landkreises zu. Die optimierte Planung ermöglicht einen möglichen späteren Bau eines weiteren Ärztehauses und einen möglichen späteren Neubau des Bettengebäudes, beides fällt aber nicht in die Finanzierungszuständigkeit des Landkreises - eine Finanzierungszusage für Ärztehaus und Bettengebäude ist damit nicht verbunden.

2. Die in beiden Planungsvarianten erforderliche, im Sachverhalt unter Nr. 1 vorgestellte Erneuerung der Haustechnik (Kostenschätzung 6,6 Mio. €) wird akzeptiert.
3. Der Landkreis Unterallgäu befürwortet den im Sachverhalt unter Nr. 2 vorgestellten Vorschlag zur Erweiterung der medizinischen Funktionsflächen und wird diese allein finanzieren (Kostenschätzung 5,4 Mio. €).
4. Der Landkreis Unterallgäu befürwortet die oben erläuterte Einführung eines gleitenden, am Baupreisindex indexierten Kostendeckels für die Baumaßnahmen am Standort Mindelheim in Finanzierungszuständigkeit des Landkreises. Die Zusammensetzung des Kostendeckels wurde oben erläutert, die Höhe beträgt 35 Mio. € zum 30.06.2020.
5. Klinikverwaltung und Kreisverwaltung werden beauftragt, einen Änderungsvertrag zum Einbringungsvertrag nach den oben genannten Rahmenbedingungen auszuarbeiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anwesend: 12

Für 12 Stimmen : gegen 0 Stimmen

2. Erhöhung Abschlagszahlung 2021 Klinikbauprogramm; überplanmäßige Ausgaben

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Verwaltung zu ermächtigen, eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.621.600 € für die erhöhte Abschlagszahlung für das Klinikbauprogramm bei Hhst. 5100.9860 vorzunehmen. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt wie oben dargestellt über entsprechende Mehreinnahmen bzw. Minder Ausgaben.

Der Kreisausschuss beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, die Abschlagszahlung 2021 für das Klinikbauprogramm um 1.621.600 € auf 5.931.600 € zu erhöhen, sofern der Kreistag die Ermächtigung für die o.g. überplanmäßige Ausgabe erteilt.

Anwesend: 12

Für 12 Stimmen : gegen 0 Stimmen

3. Beteiligung am Defizitausgleich des Wirtschaftsjahrs 2020 für die Geburtshilfe an der Klinik Immenstadt

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, sich an den Kosten, die dem Landkreis Oberallgäu durch Ausgleich des Defizits der Geburtshilfeabteilung am Klinikstandort Immenstadt der Klinikverbund Allgäu gGmbH nach Abzug der staatlichen Fördermittel (GebHilfR) im Wirtschaftsjahr 2020 verbleiben, entsprechend dem Beteiligungsverhältnis (1/3) zu beteiligen. Die Kostenbeteiligung beträgt bis zu 58.824 €, zahlungswirksam in 2022. Der Defizitausgleich wird zurückgefordert bzw. teilweise zurückgefordert, wenn die Förderung des Freistaates nicht oder nicht in voller Höhe gewährt wird.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsentwurf 2022 einzuplanen.

Anwesend: 11

Für 11 Stimmen : gegen 0 Stimmen

4. Förderung der Familienpflege 2021

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss beschließt, dem Familienpflegewerk e.V. Unterallgäu/Memmingen für die Familienpflege im Jahr 2021 einen Pauschalzuschuss in Höhe von 18.000 € zu gewähren.

Anwesend: 12

Für 12 Stimmen : gegen 0 Stimmen

2. Der Kreisausschuss beschließt, dem Familienpflegewerk e.V. Unterallgäu/Memmingen für die Familienpflege in den Jahren 2022 und 2023 jeweils einen Pauschalzuschuss in Höhe von 18.000 € zu gewähren. Dies gilt vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel durch den Kreistag.

Anwesend: 12

Für 12 Stimmen : gegen 0 Stimmen

5. Förderung der Umweltstation Unterallgäu in Legau**Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss genehmigt den Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2021 i.H.v. 60.000 € an die Augsburgische Gesellschaft für Lehmbau, Bildung und Arbeit gGmbH als Träger der Umweltstation Unterallgäu in Legau.

Anwesend: 12

Für 12 Stimmen : gegen 0 Stimmen

2. Der Kreisausschuss genehmigt den Betriebskostenzuschuss für die Jahre 2022 und 2023 in Höhe von jeweils 60.000 € an die Augsburgische Gesellschaft für Lehmbau, Bildung und Arbeit gGmbH als Träger der Umweltstation Unterallgäu in Legau. Dies gilt vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel durch den Kreistag.

Anwesend: 12

Für 10 Stimmen : gegen 2 Stimmen

**6. Beschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte an Schulen;
Ermächtigungsbeschluss und überplanmäßige Ausgaben****Beschluss:**

Der Kreisausschuss ermächtigt die Verwaltung im Rahmen seiner Zuständigkeiten in der Geschäftsordnung, eine überplanmäßige Mittelverstärkung in der erforderlichen Höhe für die Beschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte vorzunehmen. Die Deckung ist durch die Deckungsreserve (266.000 Euro) gesichert.

Der Kreisausschuss ermächtigt die Verwaltung, mobile Luftreinigungsgeräte zu beschaffen, auch wenn das Gesamtvolumen der Beschaffung 100.000 € übersteigt.

Anwesend: 12

Für 12 Stimmen : gegen 0 Stimmen